
Werkleiter: Herr Hurtenbach
Sachbearbeiter: Herr Hurtenbach (Tel. 02641/975-231)
Aktenzeichen:
Vorlage-Nr.: AWB/481/2024

Tagesordnungspunkt

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Werksausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes	25.09.2024	öffentlich	Entscheidung

Auftragsvergabe: Verwertung des Altpapiers (PPK) ab dem 01.01.2025

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss beschließt den Auftrag zu vergeben an:

Nord-Westdeutsche Papierrohstoff GmbH & Co.KG, Am Lavafeld, 56727 Mayen

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Der aktuelle Verwertungsvertrag von PPK mit der Firma Nord-Westdeutsche Papierrohstoff GmbH & Co. KG endet zum 31.12.2024. Daher musste die Vermarktung des Altpapiers (PPK) erneut mit Leistungsbeginn zum 01.01.2025 ausgeschrieben werden. Bei der Ausschreibung wurde der Abfallwirtschaftsbetrieb von der Schmidt/ Bechtle GmbH beraten. Die Schmidt/ Bechtle GmbH hat den Abfallwirtschaftsbetrieb schon bei vielen anderen Ausschreibungsverfahren erfolgreich beraten.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat somit für die Jahre 2025 und 2026, wie beim aktuellen Vertrag auch mit einer Verlängerungsoption von einem weiteren Jahr, die Übernahme und Verwertung von Altpapier europaweit im offenen Verfahren ausgeschrieben. Der Vertrag endet somit mit Ablauf des 31.12.2026, wobei eine einmalige Verlängerungsoption von einem Jahr besteht.

Die Auftragsbekanntmachung wurde elektronisch an das Supplement zum Amtsblatt der EU übermittelt. Die Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung erfolgte am 13.06.2024 unter der Nr. OJ S 114/2024 im EU-Amtsblatt. Die Vergabeunterlagen wurden auf der Vergabepattform subreport ELViS unter E 83614425 veröffentlicht.

Die ausgeschriebene Leistung umfasst im Wesentlichen die folgenden Einzelleistungen:

- Übernahme, Transport und Verwertung des am AWZ Niederzissen übergebenen Altpapiers aus der Altpapiersammlung in einer Menge von 7.000 – 11.000 Mg/a (Auswertungsmenge: 9.000 Mg/a), inkl. Verwertungslogistik sowie Entsorgung der anfallenden Störstoffe/Sortierreste. Beim übergebenen Altpapier handelt es sich um die kommunalen Mengen sowie ggf. auch um im Auftrag der Dualen Systeme zu verwertenden Mengen (Anmerkung: für 4 Duale Systeme müssen wir deren Papieranteil herausgeben und verwerten entspr. weniger).
- Optional: Gestellung (Miete) von Presscontainern an drei Recyclinghöfen im Landkreis, inkl. Transport und Verwertung des damit erfassten Altpapiers.

Bei der Bewertung der Angebote war ausschließlich das errechnete Gesamtentgelt/-erlös Kriterium für die Wirtschaftlichkeit (Gewichtung = 100 %). Das wirtschaftlichste Angebot ist somit das preislich günstigste Angebot. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot mit dem höchsten Gesamterlös für das verwertete Altpapier abzüglich des niedrigsten Gesamtentgelt für den Transport für die Vertragslaufzeit (ohne Berücksichtigung der Vertragsverlängerungsmöglichkeit). Der Gesamterlös ist durch die Kopplung an den Bundesindex für den Verkaufspreis von Altpapier Sorte 1.02 volatil und schwankt monatlich entsprechend der bundesdeutschen Marktentwicklung.

Im Rahmen der Ausschreibung wurden zwei Bieteranfragen gestellt. Es wurden insgesamt von drei Bietern ein Angebot eingereicht.

Die Angebote wurden bewertet und das Angebot des erstplatzierten Bieters hinsichtlich der Vollständigkeit der Angaben sowie aller sonstiger Formalien geprüft.

Die Prüfung hat ergeben, dass die Firma

Nord-Westdeutsche Papierrohstoff GmbH & Co.KG,

welche auch bisheriger Vertragspartner ist, für den Kreis Ahrweiler das günstigste Angebot mit dem höchsten Gesamterlös für unser Altpapier abgegeben hat. Den entsprechenden anonymisierten Angebotsspiegel entnehmen Sie bitte der Anlage.

Wir empfehlen dem Werksausschuss die Vergabe entsprechend dem Beschlussvorschlag.

Sascha Hurtenbach
Werkleiter

Anlagen zur Vorlage:

Anlage: Angebotsspiegel